

Montageanleitung

*Spielkombination
aus unserem
System 110
Art. Nr. 31 2030 0065
„Otterfing“
Version: 25.11.2019*



**Diese Montageanleitung
richtet sich an Fachpersonal
aus dem Bereich
Spielplatzbau**

© S.H. Spessart Holzgeräte
Technische Änderungen
und Druckfehler vorbehalten



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstraße 8
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de
www.spessart-holz.de



Technische Daten:

Gerätehöhe / Podesthöhe:	4,10 m / 1,40 m und 2,00 m
Gerätemaß (LxBxH):	7,01 x 5,98 x 4,10 m
Mindestraum (LxBxH):	10,46 x 9,31 x 4,25 m
Größtes Teil (L/B/H):	Turm L = 4,15 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Turm ca. 200 kg
Lieferart:	teilmontiert
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	2,30 m
Fallschutz nach DIN EN 1176:	erforderlich - siehe Tabelle Seite 7
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	14 x F1, 2 x F2, 1 x F6, 1 x F11
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 5,5 Std
Montagehilfsmittel:	Kran oder Bagger - Hebwerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz
Altersempfehlung	6 - 14 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze

Inhalt:

Wichtige Informationen	Seite 3
Montagevorbereitung	Seite 4
Montage	Seite 5
Lieferliste	Seite 6
Fallschutztabelle	Seite 7
Fundamentplan	Seite 8
Grundriss	Seite 9
Übersicht Anbauteile	Seite 10
Seitenansicht	Seite 11
Perspektiv-Zeichnungen	Seite 12
Montage Zeltdach	Seite 13
Montage Zeltdach Variante HPL	Seite 15
Montage Wackelbrücke	Seite 15
Montage Netzbrücke	Seite 16
Montage Hangelsteg	Seite 17
Montage Schräger Netzaufstieg	Seite 18
Montage Strickleiter	Seite 19



Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

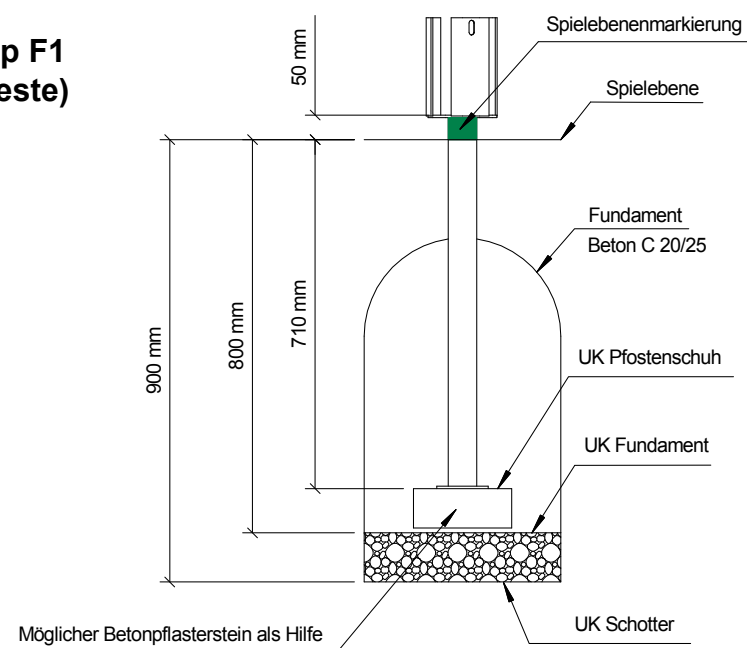
Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz und Hebeggeräten
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
7. Turm und Podest bereitstellen, Anbauteile zurechtlegen.

Hinweis für Fundamenttyp F1 (Türme / Podeste)



Aufbau

1. Mit den Podesten und Türmen beginnen. Beton bis auf Höhe Unterkante-Pfostenschuhe einfüllen. Das genaue Maß können Sie in den jeweiligen Fundament-Querschnitten ablesen. Diese Höhe muss für alle Pfosten genau einnivelliert werden. (Hilfe hierbei kann ein Pflasterstein bieten welchen, man auf richtiges Niveau in das Fundament legt. Siehe Abb. links unten.)
2. Türme und Podeste in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfosten prüfen (siehe Fundamentplan). Die Türme und Podeste mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen.
3. Brücken-Handläufe und Dach mittels der mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren. (Keine Netze oder Seile montieren.) Bitte beachten Sie die jeweiligen Montageskizzen.
4. Mit den Aufgängen und Anbaugeräten wie in Schritt 1 und 2 beschrieben verfahren, jeweilige Ausführung im Fundamentplan beachten.
5. Anbaugeräte an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren.
6. Vor dem Betonieren müssen alle starren Verbindungsteile (wie z. B. Brückenhandläufe) und alle Anbaugeräte fest mit den Türmen und Podesten verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Ständer sind nach Wasserwaage auszurichten.
7. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
8. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
9. Netze und Seile mittels mitgelieferter Schraubensätze montieren.
10. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.
11. Fallschutzmaterial einfüllen und Auffüllhöhe (siehe Markierung an den Pfostenschuhen) prüfen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

© Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	2	Stück	31 4214 0001	Turm-Viereck PH 140
2	1	Stück	31 4220 0001	Turm-Viereck PH 200
3	3	Stück	42 1024 0002	Zeltdach für Viereckturm aus Stülpchalungsprofilen
4	1	Stück	42 1211 0004	Wackelbrücke L = 3584 mm
5	1	Stück	42 1223 0003	Netzbrücke mit Handläufen L = 3008 mm
6	1	Stück	42 1310 0104	Hangelsteg PH 140 cm mit Pfostenschuhen
7	1	Stück	40 3100 0001	Rutschstange-Anbau V2A PH 140, Sys. 110
8	1	Stück	42 1341 0001	Free-Climbing-Wand PH 140 cm bereits montiert!
9	1	Stück	42 1101 0122	Senkrechtleiter AH 140 cm/Haltegriffe bereits montiert!
10	1	Stück	42 1101 0123	Senkrechtleiter AH 200 cm/Haltegriffe bereits montiert!
11	1	Stück	42 1103 0025	Schräger Netzaufstieg PH 200 cm/45° mit Pfostenschuhen
12	1	Stück	42 1320 0000	Querbalken für Strickleiter etc.
13	1	Stück	45 0200 0008	Herkules-Strickleiter L = 283 cm (Querbalken PH 140 cm)
14	2	Stück	42 1043 0000	Halbrundholz-Brüstung, natur bereits montiert!
15	1	Stück	42 1043 0004	Halbrundholz-Brüstung für Rutschstange (PH 140/200 Turm) bereits montiert!
16	1	Stück	42 1043 0017	Halbrundholz-Brüstung für Rutschstange/Hangelsteg, natur (PH 200/Podest) bereits montiert!
17	2	Stück	42 1043 0024	Halbrundholz-Brüstung für Senkrechtleiter bereits montiert!
18	1	Stück	42 1034 0001	Handlauf 4-eck Typ 1 bereits montiert!
19	3	Set	42 1034 0002	Handlauf 4-eck Typ 2 bereits montiert!
20	4	Stück	42 1034 0003	Handlauf 4-eck Typ 3 bereits montiert!
21	1	Karton	Kleinteile	Schraubensätze
22	1	Stück		Wartungsanleitung
23	1	Stück		Montageanleitung

Fallschutztabelle, Schütthöhen

Beim Aufbau und bei der Wartung des Fallschutzes helfen Ihnen die Markierungen (grüner Fabring) für die Füllhöhen des Fallschutzmaterials an unseren Produkten. Der Fallschutzelag muss intakt sein und die richtige Höhe haben. Innerhalb der Aufprallfläche sind alle Fremdkörper zu entfernen. Nachfolgend eine Tabelle mit den möglichen Bodenarten nach DIN EN 1176-1:2008. Nach Tabelle F1 mit A-Abweichung (nur für Deutschland gültig).

Lfd. Nr.	Bodenmaterial ^a	Beschreibung	Mindestschichtdicke ^b [mm]	Einbau-Schichtdicke		Max. Fallhöhe [mm]
01	Beton/Stein					≤600
02	Bitumengebundene Böden					≤600
03	Oberboden					≤1 000
04	Rasen					≤1 500 ^d
05	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
06	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
07	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
08	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
09	Andere Materialien oder andere Dicken	entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)				Kritische Fallhöhe wie geprüft

^aBodenmaterialien für den Gebrauch auf Kinderspielflächen geeignet vorbereitet

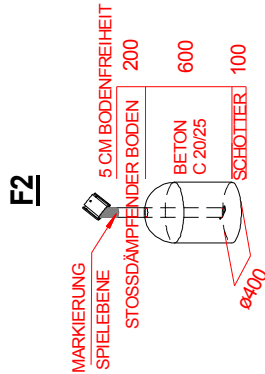
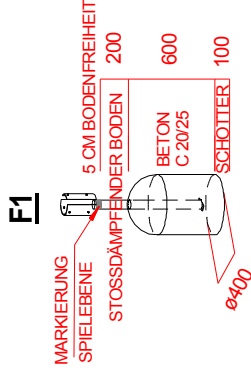
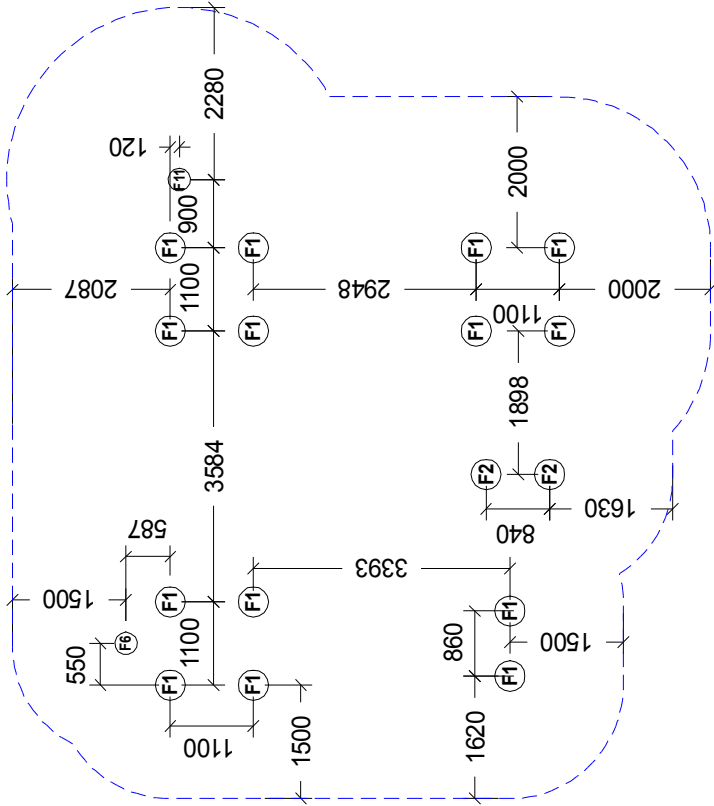
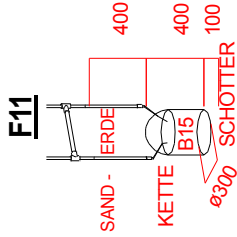
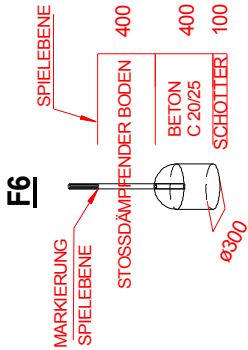
^bBei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspiegeffekt zu kompensieren.

^cOhne schluffige oder tonige Anteile. Korngröße kann durch einen Siebttest ermittelt werden, wie in EN 933-1

^dANMERKUNG 1: Rasen hat neben seiner ästhetischen Wirkung auch einige nützliche stoßdämpfende Eigenschaften. Die Erfahrung hat gezeigt, dass er bei guter Wartung üblicherweise für freie Fallhöhen bis 1 m wirksam ist und ohne die Notwendigkeit einer Prüfung eingesetzt werden kann. Bei Fallhöhen über 1 m hängt die Eigenschaft von Rasen als stoßdämpfende Oberfläche von lokalen klimatischen Bedingungen ab. Da in Europa deutliche regionale Schwankungen im Klima herrschen, wird daher empfohlen, dass auf nationaler Ebene Richtlinien herausgegeben werden.

^eRindenmulch schafft sehr gute Keimungsbedingungen für holzersetzende Pilze und ist aus diesem Grund als Fallschutz für unsere Spielplatzgeräte aus Holz nicht zu empfehlen.

Fundament - Plan

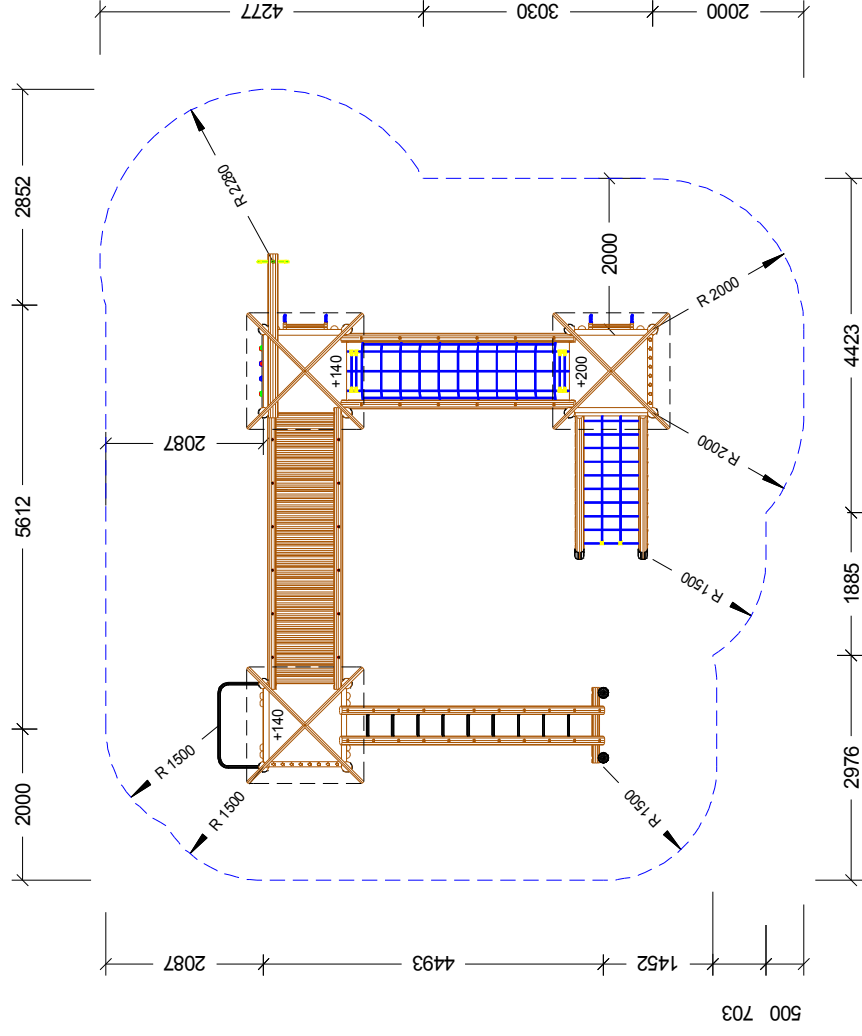


Stoßdämpfender Boden nach DIN 1176
(Tabelle siehe Wartungsanleitung)

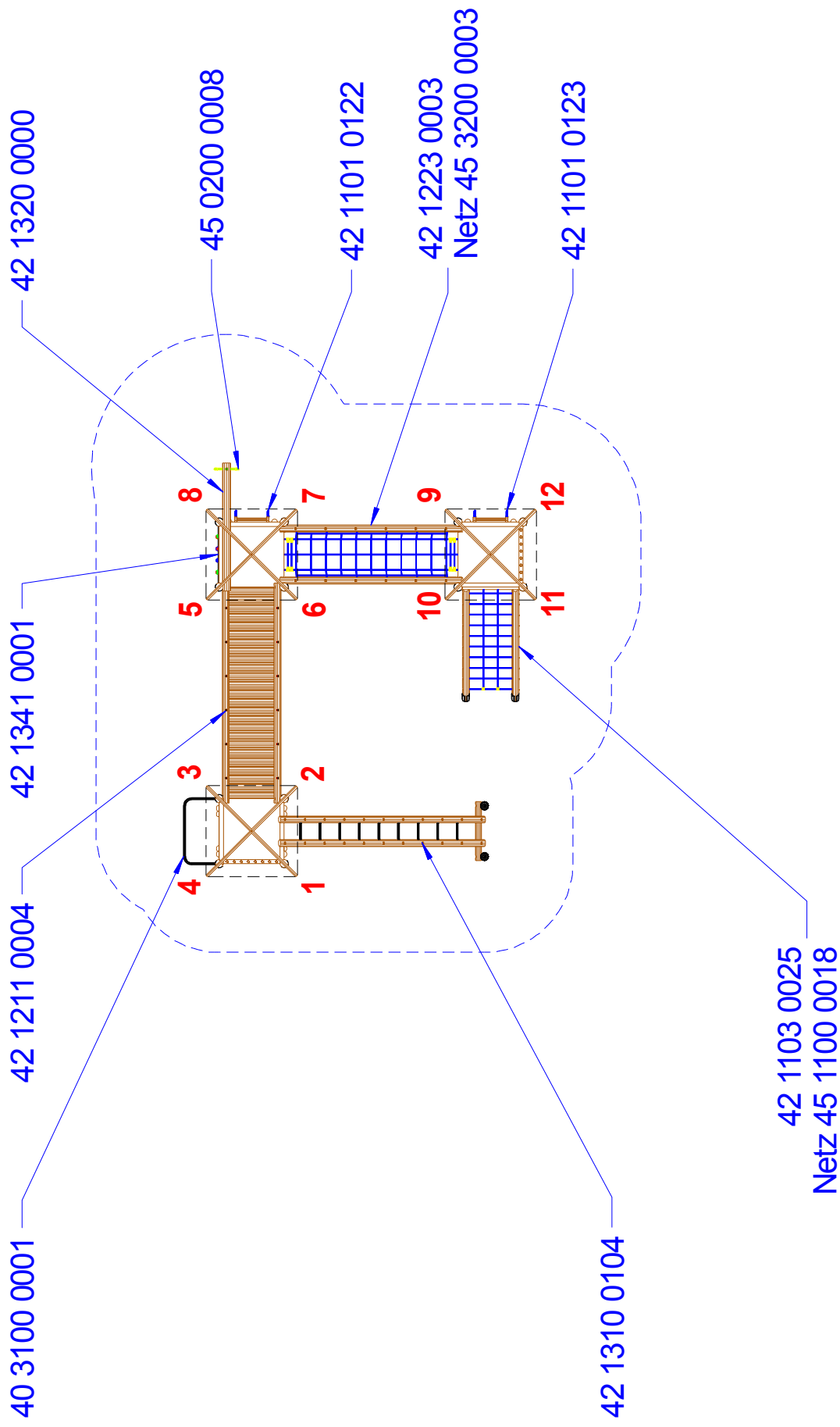
S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de

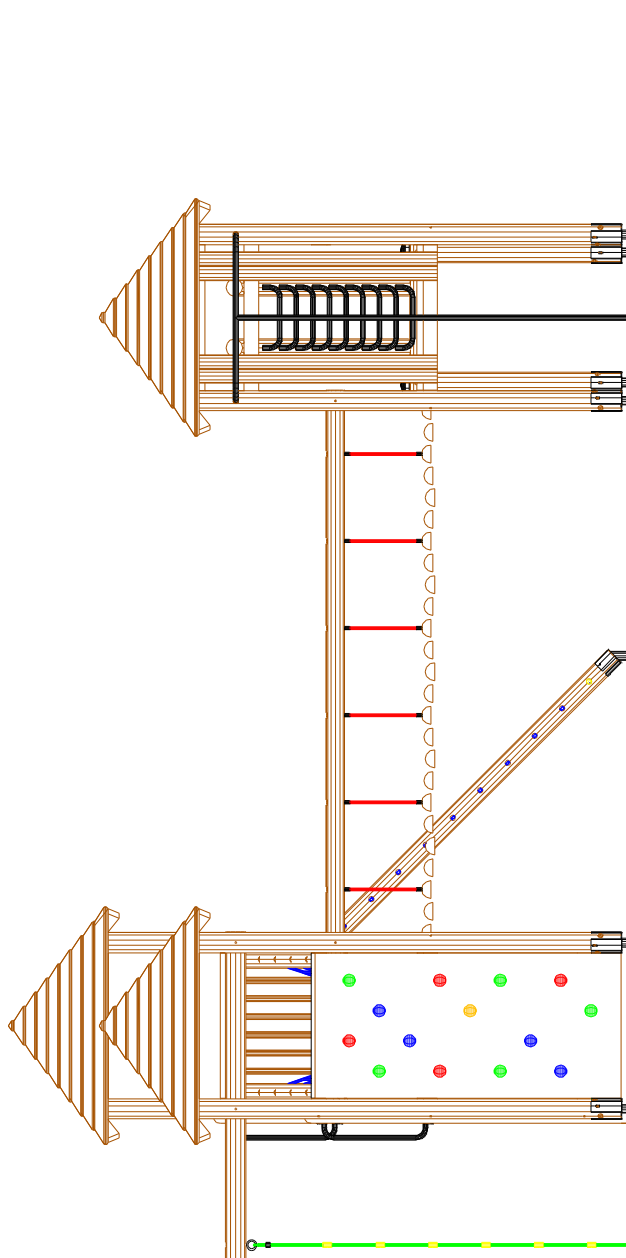
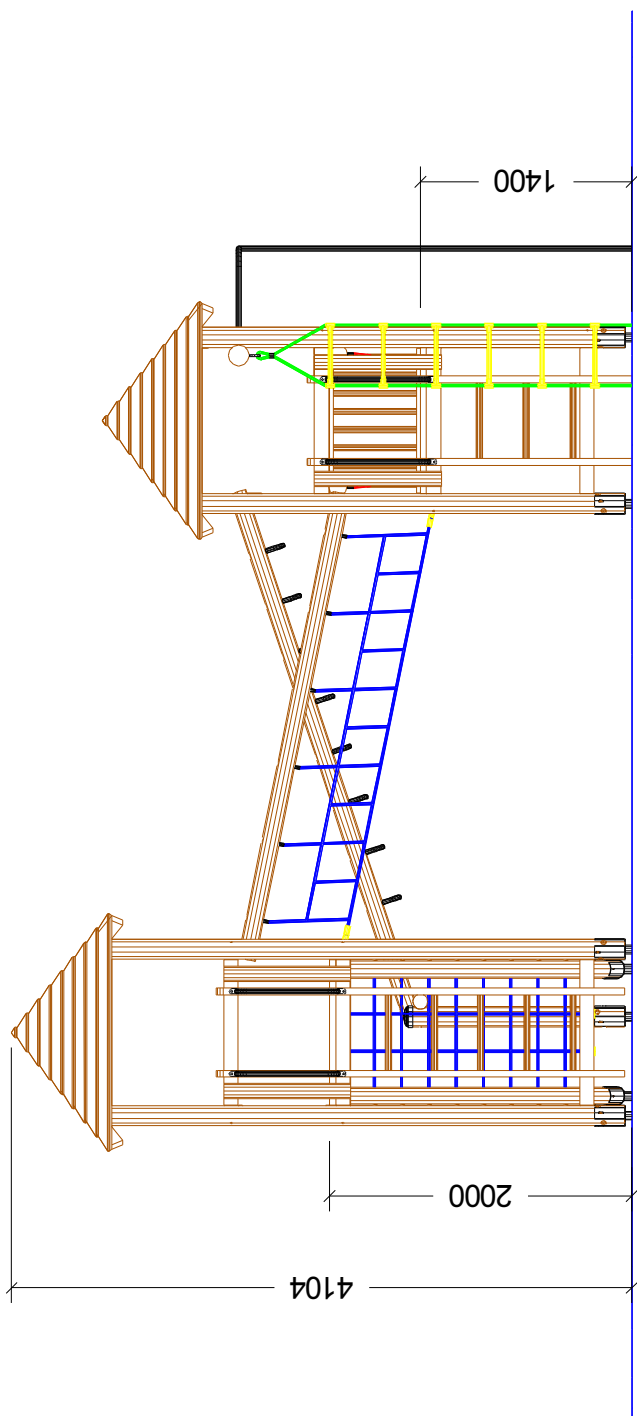
Art.Nr. 31 2030 0065
Otterfing
Technische Änderungen vorbehalten
© Spessartholz

Fassung : 05.03.2015
gez. : I. Svoboda
Alle Angaben in mm
Maßstab : 1 = 100
Blatt3



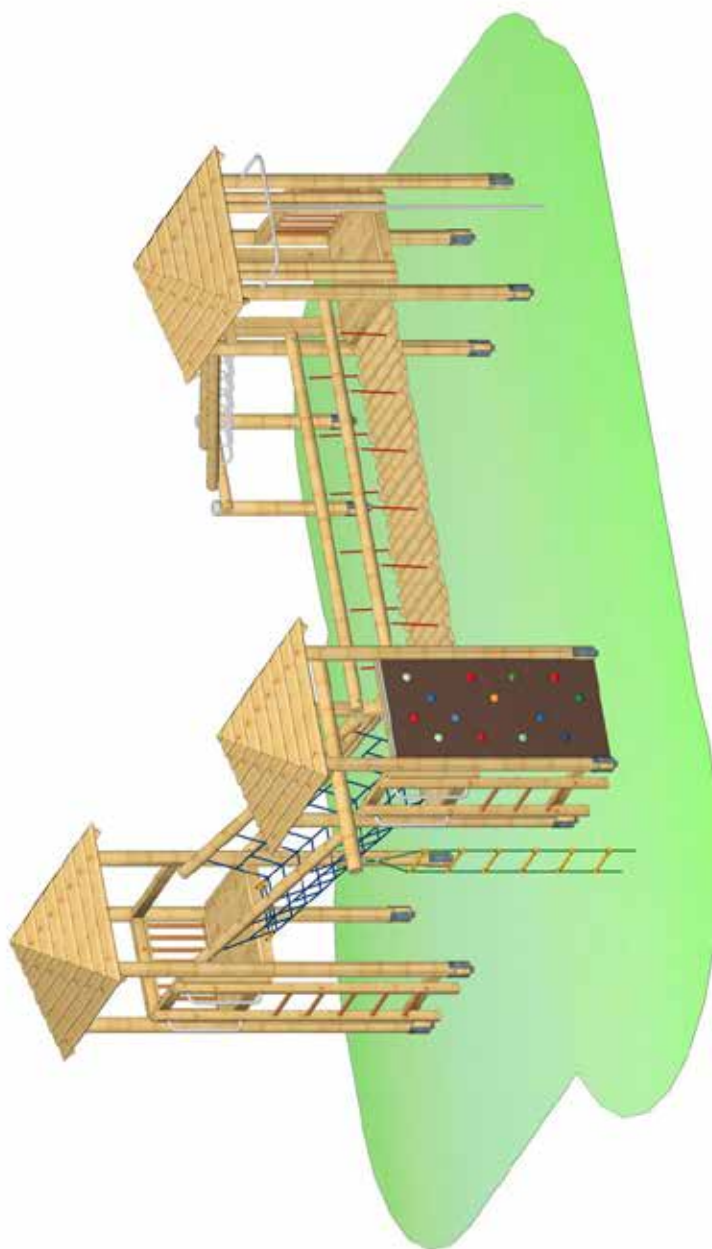
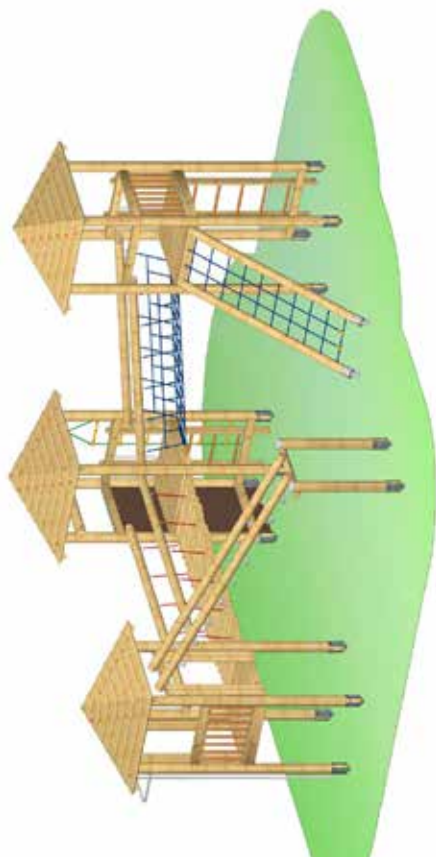
Anbaugeräte



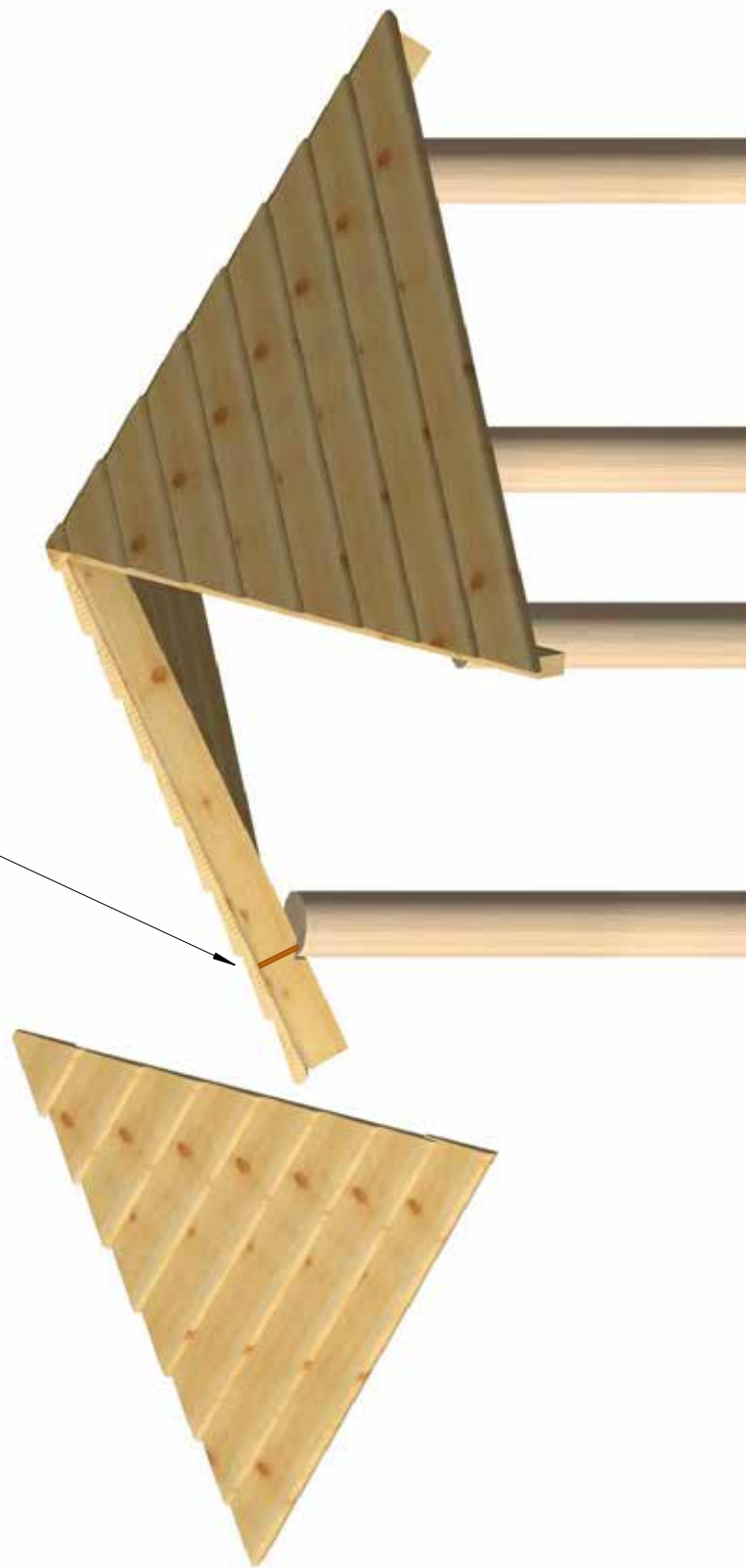


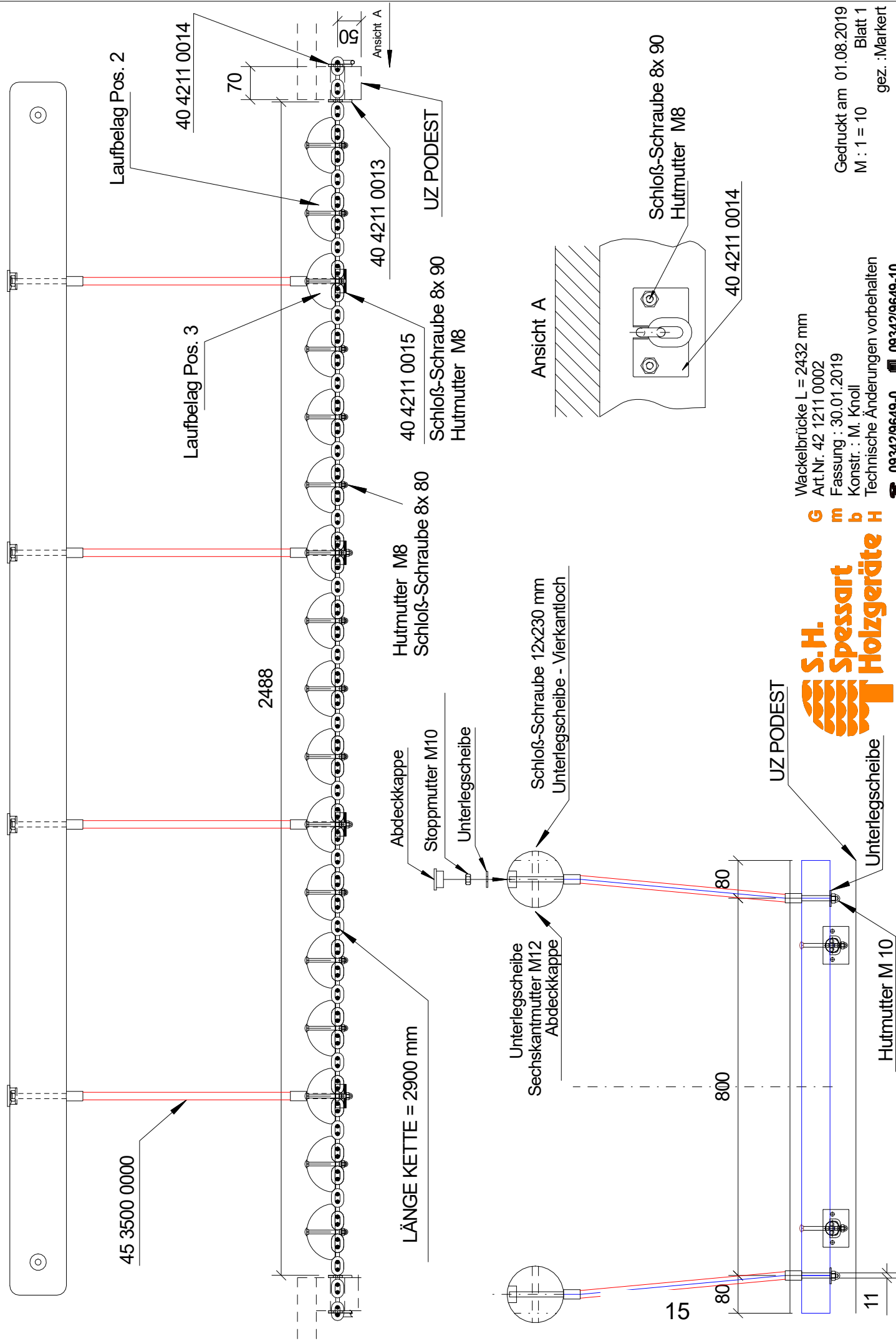
S.H. Spessart Holzgeräte
 G m b H
 SPK.Otterfing
 Art.Nr. 31 2030 0065
 Fassung : 11.04.18
 Konstr. : Svoboda
 Technische Änderungen vorbehalten
 09342/9649-0 09342/9649-10

Gedruckt am 17.10.2018
 M : 1 = 50
 Blatt 1
 gez. :M.Knoll



4x Spax 8,0 x 180





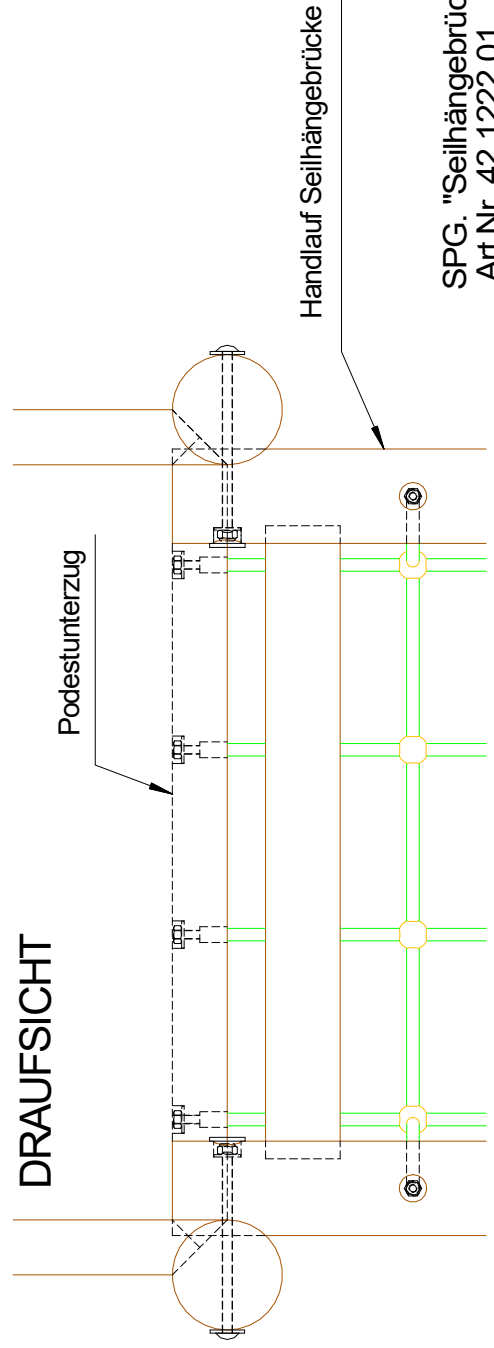
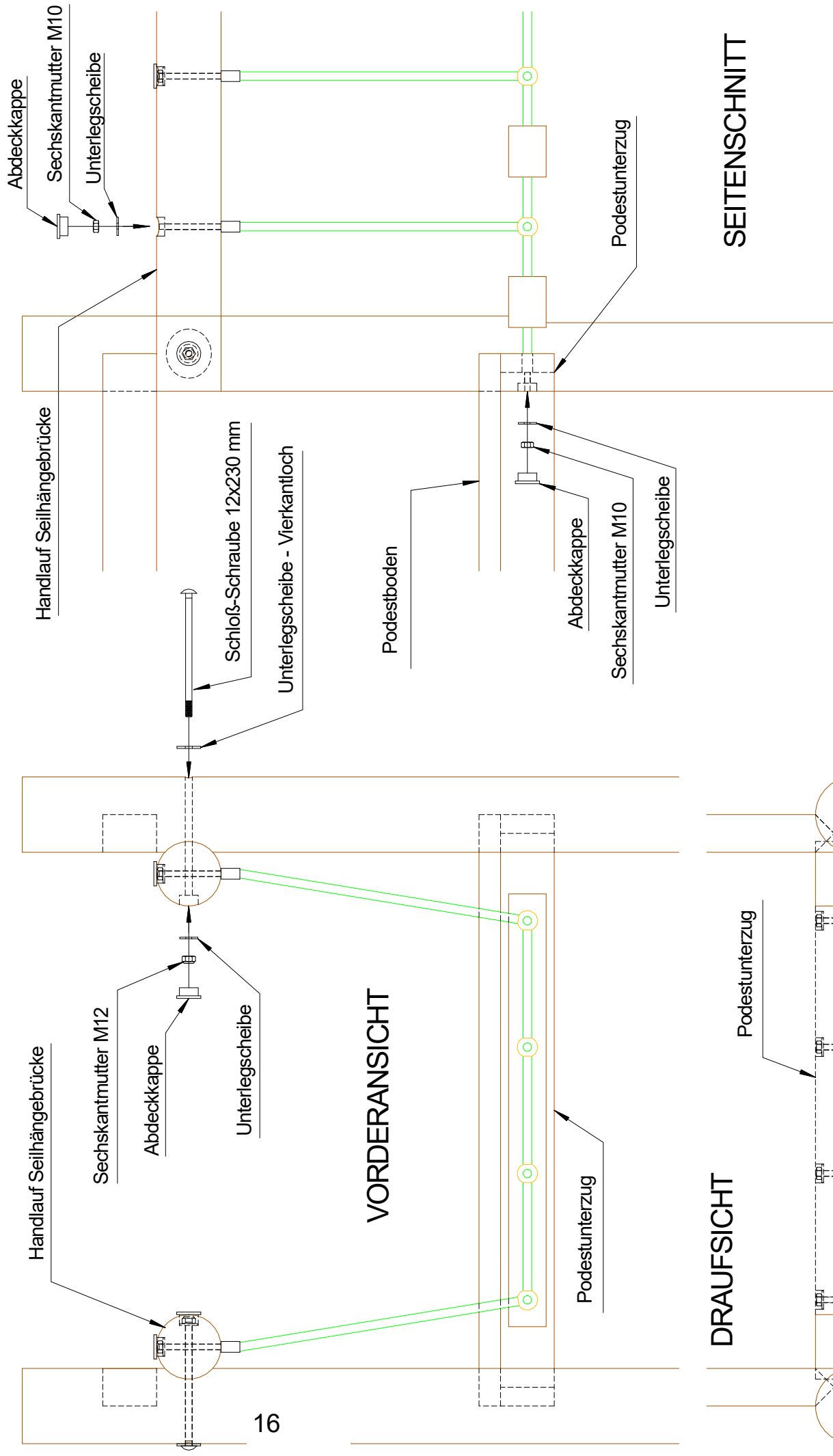
Wackelbrücke L = 2432 mm
 Art.Nr. 42 1211 0002
 Fassung : 30.01.2019
 Konstr. : M. Knoll
 Technische Änderungen vorbehalten
 Gedruckt am 01.08.2019
 M : 1 = 10
 Blatt 1
 gez. :Markert



G m b H

S.H. Spessart Holzgeräte

093429649-0



Schlüsselschraube DIN 571 verz. 10 x 140 mm
Unterlegscheibe DIN 440 für M10
Abdeckkappe für Senkbohrung 35 mm

Schlüsselschraube DIN 571 verz. 10 x 140 mm
Unterlegscheibe DIN 440 für M10
Abdeckkappe für Senkbohrung 35 mm

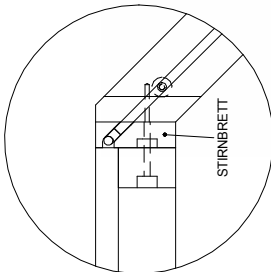
Schloß-Schraube DIN 603 verz.
10 x 210 mm
Unterlegscheibe Vierkantloch
DIN 440 für M10
Unterlegscheibe DIN 440 für M10
Stopfmutter DIN 985 verz. M10
Abdeckkappe für Senk-
bohrung 35 mm



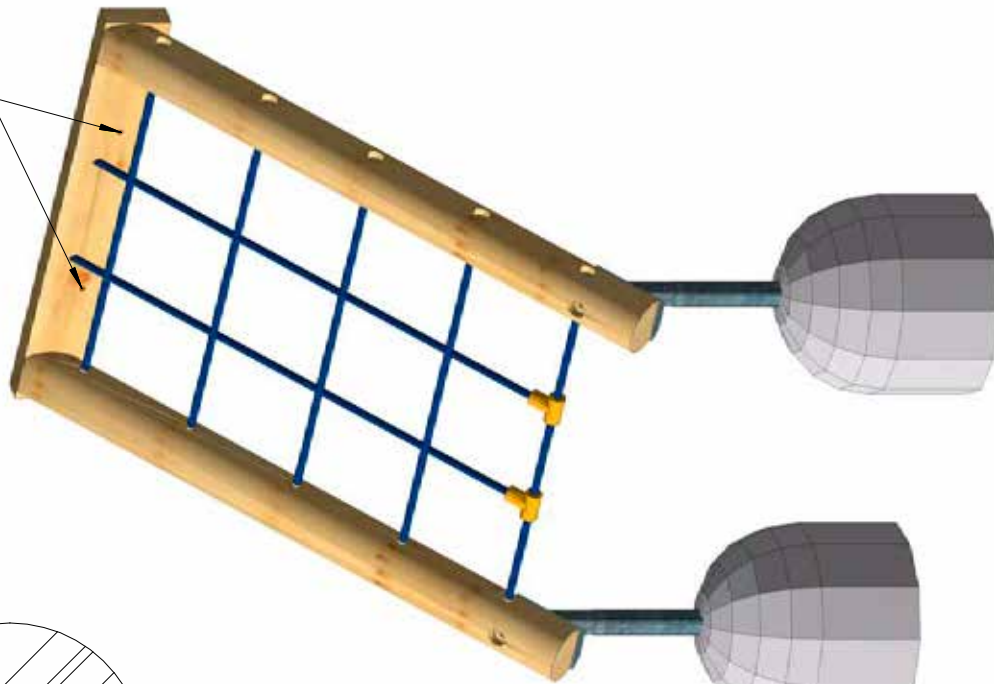
G Hangelsteg PH 140 cm mit Pfostenschuhen
m Art.Nr. 42 1310 0104
b Fassung : 18.09.2019
H Konstr. : Markert
Technische Änderungen vorbehalten
☎ 09342/9649-0 📠 09342/9

Gedruckt am 18.09.2019
M : 1 = 25 Blatt 0
gez. : J.Kempf

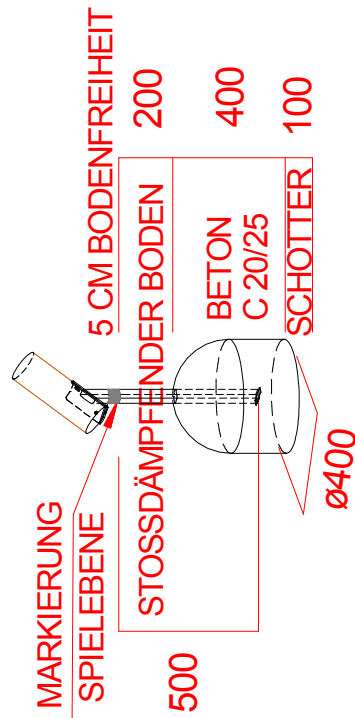
DETAIL



Unterlegscheibe DIN 440 V 11 verz.
Schloß-Schraube DIN 603 verz. 10 x 110
Unterlegscheibe DIN 440 R 11 verz.
Stopfmutter M10
Abdeckkappe D 35mm



F2



Montage-Netzaufstieg

Art.Nr. 42 1103

Fassung : 24.09.2019

Konstr. :

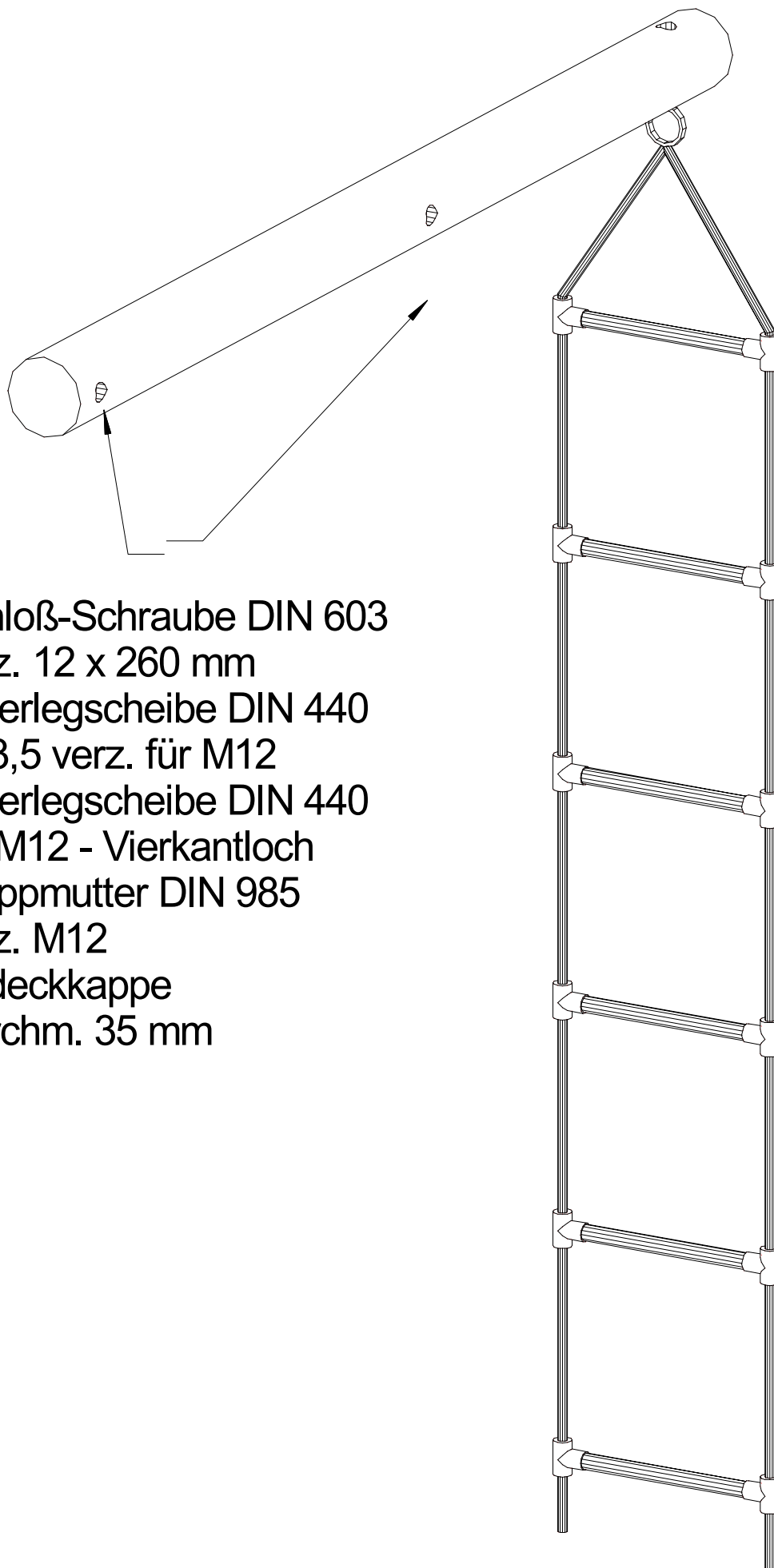
Technische Änderungen vorbehalten

☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

Gedruckt am 24.09.2019

Blatt 0

gez. :M.Kroll



Schloß-Schraube DIN 603
 verz. 12 x 260 mm
 Unterlegscheibe DIN 440
 R13,5 verz. für M12
 Unterlegscheibe DIN 440
 für M12 - Vierkantloch
 Stoppmutter DIN 985
 verz. M12
 Abdeckkappe
 Durchm. 35 mm

